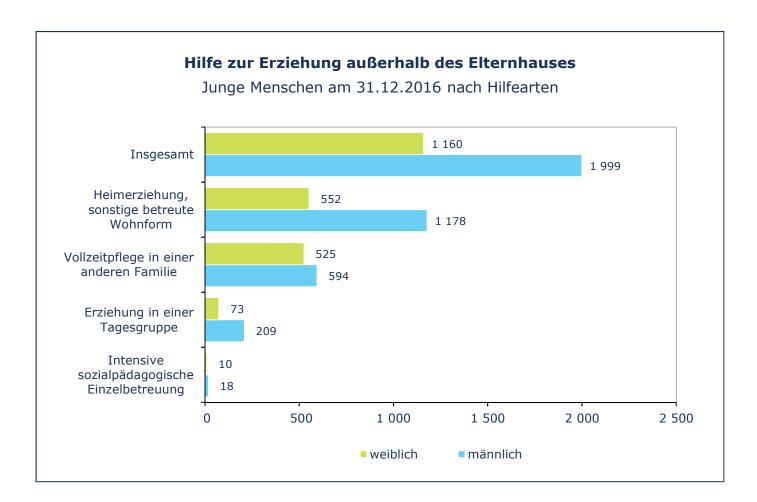
# Statistische Berichte

## Kinder- und Jugendhilfe 2016

Teil I: Erzieherische Hilfen









### Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle

nachgewiesenen Einheit

= nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

### Inhaltsverzeichnis

		Seit
Τe	extteil	
Vo	orbemerkungen	4
Вє	egriffserläuterungen	4
Та	abellenteil	
A	Landestabellen	
1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Art der Hilfe und Trägergruppen	7
2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	
	2.1 Hilfen/Beratungen am 31.12.2016	8
	2.2 Begonnene Hilfen/Beratungen 2016	12
	2.3 Beendete Hilfen/Beratungen 2016	16
3	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe	. 20
4	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Gründen für die Hilfegewährung und Art der Hilfe	. 22
5	Adoptionen 2016	
	5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen	. 24
	5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	24
6	Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016	. 2.
O	6.1 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrations-	
	hintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen	. 25
	6.2 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregung der Maßnahme sowie Dauer der Maßnahme	. 26
	6.3 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anlass der Maßnahme	. 26
В	Regionaltabellen	
1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Art der Hilfe	. 27
2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2016 nach der Anzahl der betreuten Kinder und persönlichen Merkmalen - ohne familienorientierte Hilfen	. 28
3	Adoptionen und Adoptionsvermittlung 2016	. 29
4	Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016	. 29
5	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2016	. 29

### Vorbemerkungen

#### **Allgemeines**

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz - KICK) trat am 1. Oktober 2005 in Kraft. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, welche mit dem Erhebungsjahr 2007 erstmalig zum Tragen kamen.

Bisher gab es 4 unterschiedliche Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen:

- 1. Institutionelle Beratungen (§§ 28, 41 SGB VIII)
- 2. Betreuung einzelner junger Menschen
  - soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- 3. Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- 4. Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
  - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)

Mit der Erhebung 2007 wurden erstmalig ambulante und (teil-)stationäre erzieherischen Hilfen für Kinderund Jugendhilfe gemäß §§ 28 - 35, 41 SGB VIII **in einem gemeinsamen Fragebogen** zusammengefasst.

Die Erhebung wurde außerdem um die Angaben der "sonstigen" Hilfen nach §§ 27, 41 SGB VIII und um die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen gemäß §§ 35a, 41 SGB VIII erweitert.

Der Meldezeitpunkt für alle Statistiken wurde vereinheitlicht. Es werden nun für alle erzieherischen Hilfen nach §§ 27-35, 35a, 41 SGB VIII die beendeten Hilfen und der Bestand zum 31.12. erhoben. An Hand dieser Angaben können die begonnenen Hilfen für das laufende Berichtsjahr errechnet werden.

#### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Statistik bilden §§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. I S. 2 022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBI. I S. 3 464) geändert worden ist, in Ver-

bindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2 249) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 1 SGB VIII. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen, auskunftspflichtig.

### Begriffserläuterungen

#### Art der Hilfe

Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl der Hilfen/ Beratungen. Bei den familienorientierten Hilfen werden zum Teil auch die Anzahl der betroffenen jungen Menschen nachgewiesen.

# Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII)

"Sonstige Hilfe zur Erziehung" sind hier nur Hilfen ohne Verbindung zu Hilfen mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen ("außerhalb der Familie") sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

#### Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, z.B. bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Problemen wegen Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind. Sie sind oft die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern. Ihre Angebote sind für die Ratsuchenden grundsätzlich kostenfrei. Zahlenmäßig ist sie die bedeutendste Hilfeart. Es werden nur solche Erziehungsberatungsstellen erfasst, welche mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, mindestens 20 Stunden wöchentlich geöffnet sind und über ein interdisziplinäres Beratungsteam, d. h. Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen verfügen.

#### Soziale Gruppenarbeit (§§ 29,41 SGB VIII)

In die Erhebung über die soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII) werden Hilfen für junge Men-

schen einbezogen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen mit Hilfe eines gruppenpädagogischen Konzepts (soziales Lernen in der Gruppe) bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen, ohne sie aus dem sozialen Umfeld herauszulösen.

#### Einzelbetreuung (§§ 30,41 SGB VIII)

In die Erhebung werden Hilfen für junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer/eine Betreuungshelferin tätig bzw. eingesetzt wird.

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer/ die Betreuungshelferin sollen das Kind oder den Jugendlichen/die Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine/ihre Verselbstständigung fördern.

### Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Diese Hilfe hat eine Sonderstellung unter den ambulanten Hilfen, da hier nicht der einzelne junge Mensch, sondern die ganze Familie im Blickpunkt steht. Ziel ist es, die Familie in die Lage zu versetzen, auftretende Probleme wieder selbstständig zu lösen. Dabei erhält die Familie intensive Betreuung und Begleitung, z.B. bei Schwierigkeiten in Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und bei dem Umgang mit Ämtern und Institutionen. Vor allem soll durch diese Hilfe die Unterbringung der minderjährigen Kinder außerhalb der Familie verhindert werden.

Das Profil dieser Familien ist meist durch massive materielle Probleme und familiäre Belastung gekennzeichnet; weniger dagegen durch Verhaltensauffälligkeiten der Kinder selbst. Da diese Hilfen von allen ambulanten Hilfen am tiefsten in den Innenraum der Familie eingreifen, ist die Bereitschaft zur Mitarbeit der gesamten Familie notwendig.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

#### Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfe ist für Kinder oder Jugendliche gedacht, die durch die familiäre Situation keine hinreichende Förderung in ihrer Entwicklung haben und massive Verhaltensauffälligkeiten aufweisen. Durch die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe (meist 8 bis 12 Plätze) gefördert werden. Weiterhin kann eine Begleitung der schulischen Förderung und eine Unterstützung der Elternarbeit erfolgen. Die Hilfe kann auch eine Betreuung am Abend und/oder am Wochenende und ggf. auch in den Ferienzeiten beinhalten. Durch diese Hilfe soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen in seiner/ihrer Familie sichergestellt werden.

#### Vollzeitpflege (§§ 33,41 SGB VIII)

Unter der Vollzeitpflege wird die Betreuung außerhalb des Elternhauses über Tag und Nacht verstanden. Sie steht neben der Heimerziehung als gleichberechtigte Form der Unterbringung außerhalb des Elternhauses. Bei der Vollzeitpflege wird der junge Mensch in einer anderen Familie (Verwandten, Großeltern oder aber in einer fremden Familie) untergebracht.

Die Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen und seinen/ihren persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.

#### Heimerziehung (§§ 34, 41 SGB VIII)

Die Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen/der Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie

- eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen oder
- die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
- eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Diese Hilfeart, welche wohl die bekannteste und älteste Form der erzieherischen Hilfen darstellt, hat im Laufe der Zeit einen erheblichen Wandel durchlaufen. Früher wurde diese Hilfe hauptsächlich in karitativen Einrichtungen (Waisenhäuser der Kirchen) oder strafrechtlichen Einrichtungen (Arbeitshäusern) durchgeführt. Heute bietet die Heimerziehung jungen Menschen, deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen mit der Erziehung überfordert sind, zeitlich begrenzt einen neuen Lebensort, wo ihnen pädagogische und andere Hilfen zuteil wird.

## Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35, 41 SGB VIII)

Die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen/der Jugendlichen Rechnung tragen.

Die Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen/der Pädagogin rund im die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Institutionen (z.B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Zielgruppe dieser Hilfe ist ein Personenkreis, der besonders stark belastet ist (z.B. Jugendliche im Drogen- oder Prostituiertenmilieu, obdachlose Jugendliche). Diese Hilfe wird oft eingesetzt, wenn andere Erziehungsangebote versagen und ist die letzte Alternative zu freiheitsentziehenden Maßnahmen oder zur Unterbringung in einer Einrichtung der Psychiatrie.

### Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Die Erhebung erstreckt sich auf junge Menschen, die eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

Rechtssystematisch handelt es sich bei der Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt.

Die Hilfen werden jungen Menschen gewährt, wenn deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensjahr typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Hilfe kann sowohl ambulant, durch Unterbringung bei einer geeigneten Pflegeperson, oder in stationären Einrichtungen erfolgen. In den meisten Fällen erfolgt die Hilfe in Einrichtungen.

#### **Sonstige Merkmale**

#### Träger der Jugendhilfe

Die Träger der Jugendhilfe unterteilen sich in öffentliche und freie Träger (z.B. Wohlfahrtsverbände und kirchliche Träger). Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind hier die Jugendämter.

### Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

Hier ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen, ist bei der Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt.

#### Wirtschaftliche Situation/Transferleistungen

Hier ist anzugeben, ob die Herkunftsfamilie bzw. der/ die junge Volljährige Transferleistungen aus den Systemen der sozialen Sicherung erhält, die teilweise oder ganz zur Deckung des Lebensunterhalts dienen. Mit Transferleistungen sind hier gemeint der Bezug

- von Arbeitslosengeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II - "Hartz IV"), auch in Verbindung mit Sozialgeld oder
- von Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch - SGB XII) oder
- eines Kindergeldzuschlags.

### Intensität der Hilfe/Beratung

Bei **Erziehungsberatungen** wird die Zahl der Beratungskontakte festgehalten. Dabei werden nur Kontakte einbezogen, die inkl. Vor- und Nachbereitungszeit mindestens 30 Minuten bis zu 60 Minuten umfassen. Dauert die Beratung länger, ist die Anzahl entsprechend zu erhöhen. Z.B. sind bei einer Sitzung von über 90 Minuten zwei Kontakte zu zählen.

Bei **allen anderen Hilfen** sind die laut Hilfeplan vereinbarten Leistungsstunden pro Woche angegeben bzw. bei Hilfen, die über eine Pflegesatz abgerechnet wer-den, ist angegeben, ob diese "bis zu 5 Tage pro Woche" oder "6 bis 7 Tage pro Woche" erfolgen.

Rein telefonische Beratungen werden gar nicht gezählt.

#### A Landestabellen

### 1 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Art der Hilfe und Trägergruppen\*)

-	Begonnene	Beendete	Hilfen/	Davon T	räger der
Hilfeart	Hilfen/Bei	ratungen	Beratungen am 31.12.	öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
Familienorientierte Hilfen	1 085	985	1 796	451	1 345
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	435	383	611	327	284
sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	650	602	1 185	124	1 061
Hilfe orientiert am jungen Menschen	3 816	3 697	5 681	2 100	3 581
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	153	159	189	119	70
Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	1 850	1 950	1 025	174	851
soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII	99	96	185	16	169
Einzelbetreuung nach § 30 SGB VIII	187	194	247	44	203
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	136	120	282	51	231
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	225	190	1 119	1 074	45
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	918	737	1 730	391	1 339
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	8	12	28	5	23
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a SGB VIII	240	239	876	226	650
INSGESAMT	4 901	4 682	7 477	2 551	4 926
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig ambulant/teilstationär)	1 601	1 491	2 638	665	1 973
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	1 150	935	2 860	1 466	1 394
familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen	1 085	985	1 796	451	1 345
Zahl der jungen Menschen	1 475	1 379	2 569	-	-

<sup>\*)</sup> Anzahl der Hilfen.

### 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der 2.1 Hilfen/Beratungen

		I	T				
	Alter von bis						Davon
Lfd.	unter Jahren				soziale		sozial-
	unter Janien	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur	Erziehungs-	Gruppen-	Einzel-	pädagogische
Nr.			Erziehung	beratung	arbeit	betreuung	Familienhilfe
	Persönliche Merkmale		§ 27 SGB VIII	§ 28 SGB VIII	§ 29 SGB VIII	§ 30 SGB VIII	§ 31 SGB VIII
-					9 29 3GD VIII		9 31 3GD VIII
							INSGE-
	INSGESAMT	0.350	022	1 025	105	247	1 026
1		8 250	832	1 025	185	247	1 926
2	unter 1	135	28	26	-	2	57
3	1 - 2	168	29	26	-	3	83
4	2 - 3	230	34	40	-	4	90
5	3 - 4	279	34	57	_	5	115
6	4 - 5	213	20	48	_	3	82
7	5 - 6	271	25	53	_	4	105
8	6 - 7	338	42	62	2	8	109
9	7 - 8	402	39	50	13	5	121
10	8 - 9	473	41	57	12	8	117
11	9 - 10	531	54	70	22	9	129
11	10 - 11	518	64	68	30	11	115
13	11 - 12	516	58	63	22	12	112
14	12 - 13	517	66	64	18	10	123
15	13 - 14	471	45	57	9	9	98
16	14 - 15	519	50	56	15	17	119
17	15 - 16	500	53	52	7	19	89
18	16 - 17	503	41	43	7	24	82
19	17 - 18	577	41	39	5	21	63
20	unter 18	7 161	764	931	162	174	1 809
20		, 101	704	731	102	1/7	1 000
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	412	14	33	4	21	35
22	19 - 20	276	18	22	6	21	34
23	20 - 21	169	13	20	7	8	24
24	21 - 27	232	23	19	6	23	24
		1 089	68	94	23	73	117
25	18 und älter	1 089	80	94	23	/3	117
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
	eines Elternteils	2 264	175	169	45	64	538
27	in der Familie wird vorrangig nicht		2,0	200	.5	٠.	330
21	deutsch gesprochen	1 278	85	34	13	28	240
	dedisch gesprochen	1 2/0	65	34	13	20	240
							Männ-
1	INSGESAMT	5 093	471	537	128	158	1 060
					120		
2	unter 1	72	16	13	-	2	26
3	1 - 2	87	16	12	-	-	44
4	2 - 3	129	20	20	-	2	46
5	3 - 4	154	14	34	-	3	66
6	4 - 5	129	12	35	_	-	45
7	5 - 6	150	15	36	_	1	55
8	6 - 7	185	17	33	1	7	65
9	, 0	233	22	23	8	5	69
10	8 - 9	307	24	29	6	6	70
11	9 - 10	323	32	32	13	6	66
11	10 - 11	350	46	34	21	8	71
13	11 - 12	322	31	37	16	8	59
14	12 - 13	328	40	36	14	5	71
					8		
15		297	29	27		6	56
16	14 - 15	313	33	26	10	14	66
17	15 - 16	290	29	25	4	11	50
18	16 - 17	315	20	23	3	17	39
19	17 - 18	394	21	14	5	11	42
20	unter 18	4 378	437	489	109	112	1 006
			107	.05	203		2 000
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	294	6	18	4	13	12
22	19 - 20	183	11	11	5	12	17
23	20 - 21	113	7	10	6	6	15
24	21 - 27	125	10	9	4	15	10
25	18 und älter	715	34	48	19	46	54
23		/13	34	40	19	40	54
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
	eines Elternteils	1 608	96	85	31	47	315
27	in der Familie wird vorrangig nicht						
-/	deutsch gesprochen	1 018	47	19	11	23	136
	and a second sec	1 010	77	1,7	**	25	150

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe am 31.12.2016

Tagesgruppe   Say SGB VIII   Say S	ische hilfe f euung Junge	gliederungs- für seel. beh. ge Menschen 5 a SGB VIII   876 2 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799  23 23 6 25 77	Nachri ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)  3 402 87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128  73 76 50 75 274	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)  2 860 20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231  282 150 89 108 629	Lfd. Nr.  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
in einer Tagegruppe § 33 SGB VIII         Sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII         pädagogi Einzelbetre § 35 SGB           SAMT         282         1 119         1 730           -         17         3         -           -         26         1         -           -         63         5         -           -         63         5         -           -         67         17         -           3         73         20         -           11         76         32         -           22         76         40         -           46         56         45         -           38         64         41         -           49         67         48         -           34         67         69         -           30         48         76         -           22         56         121         -           12         56         155         -           9         46         210         -           6         53         307         -           282         1021         1202	ische hilfe feuung Jungs VIII § 35  28	für seel. beh. ge Menschen 5 a SGB VIII  876 2	§§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)  3 402  87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128  73 76 50 75 274	§§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)  2 860 20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231  282 150 89 108 629	Nr.  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
Tagesgruppe § 33 SGB VIII         § 34 SGB VIII         Einzelbetre § 35 SGB           SAMT         282         1 119         1 730           -         17         3         -           -         26         1         -           -         58         4         -           -         63         5         -           -         67         17         3           3         73         20         -           11         76         32         -           22         76         40         -           46         56         45         -           38         64         41         -           49         67         48         -           30         48         76         -           22         56         121         -           12         56         155         -           9         46         210         -           6         53         307         -           282         1 021         1 202           -         39         242           -         22         86	euung Jungs 3 5	876 2 - - - 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)  3 402 87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	§ 27 SGB VIII (vorrang. stat.)  2 860 20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231  282 150 89 108 629	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
\$ 32 SGB VIII   \$ 35 SGB VIII   \$ 35 SGB VIII    282	28	876 2 - - - 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	3 402 87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	(vorrang. stat.)  2 860 20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231  282 150 89 108 629	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
282 1119 1730 - 17 3 - 26 1 - 58 4 - 63 5 - 52 8 - 67 17 3 73 20 111 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202 - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 38 - 35 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38		2 - - - - 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
282 1119 1730 - 17 3 - 26 1 - 58 4 - 63 5 - 52 8 - 67 17 3 73 20 111 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202 - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 36 35 45 21 13 45		2 - - - - 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
- 17 3 - 26 1 - 38 4 - 63 5 - 52 8 - 67 17 3 73 20 11 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 48 34 67 69 30 48 76 222 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 36 35 45 21 23 41		2 - - - - 19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	87 112 126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	20 27 63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
- 26 1 - 58 4 - 63 5 - 52 8 - 67 17 3 73 20 111 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 48 34 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528      10	- - - - - - - 1 3 4 1 1 8 17	19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	126 151 105 131 160 184 196 252 254 249 186 218 174 163 131 3 128	63 69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
- 63 5 - 52 8 - 67 17 3 73 20 11 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528   1ich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 35 2 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 123 41	- - - - - - 1 3 4 1 1 8 17	19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	151 105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	69 60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
- 52 8 - 67 17 3 73 20 11 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880 28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 38 3 - 35 2 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	105 131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128  73 76 50 75 274	60 84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
- 67 17 3 73 20 11 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 48 34 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528   1ich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 31 6 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	131 160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	84 94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
3 73 20 11 76 32 22 76 40 46 56 45 38 64 41 49 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 31 6 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	19 55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	160 184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128	94 110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
11	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	55 100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	184 196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	110 116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
22	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	100 100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	196 252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	116 102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
46	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	100 87 85 66 98 60 53 40 34 799	252 254 249 249 186 218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	102 105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
38 64 41 49 67 48 34 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 31 6 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	87 85 66 98 60 53 40 34 799	254 249 249 186 218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	105 115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
49 67 48 34 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 31 5 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 - 38 5 2 34 10 - 38 5 2 34 10 - 37 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	85 66 98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	249 249 186 218 174 163 131 3 128  73 76 50 75 274	115 137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
34 67 69 30 48 76 22 56 121 12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 - 35 2 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 - 38 5 2 34 10 - 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	66 98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	249 186 218 174 163 131 3 128  73 76 50 75 274	137 124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
30	1 3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	98 60 53 40 34 799 23 23 6 25	186 218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	124 177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
22	3 4 1 8 17 1 3 3 4 11	60 53 40 34 799 23 23 6 25	218 174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	177 211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
12 56 155 9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 35 18 40 27 37 27 35 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	4 1 8 17 1 3 3 4 11	53 40 34 799 23 23 6 25	174 163 131 3 128 73 76 50 75 274	211 256 361 2 231 282 150 89 108 629	17 18 19 20 21 22 23 24 25
9 46 210 6 53 307 282 1021 1202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 8 17 1 3 3 4 11	40 34 799 23 23 6 25	163 131 3 128 73 76 50 75 274	256 361 2 231 282 150 89 108 629	18 19 20 21 22 23 24 25
6 53 307 282 1 021 1 202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1 178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	8 17 1 3 3 4 11	34 799 23 23 6 25	131 3 128 73 76 50 75 274	361 2 231 282 150 89 108 629	19 20 21 22 23 24 25
282 1 021 1 202  - 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1 178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	17 1 3 3 4 11	799 23 23 6 25	3 128 73 76 50 75 274	2 231 282 150 89 108 629	20 21 22 23 24 25
- 39 242 - 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	1 3 3 4 11	23 23 6 25	73 76 50 75 274	282 150 89 108 629	21 22 23 24 25
- 22 127 - 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	3 3 4 11	23 6 25	76 50 75 274	150 89 108 629	22 23 24 25
- 15 73 - 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	3 4 11	6 25	50 75 274	89 108 629	23 24 25
- 22 86 - 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178 - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	4 11	25	75 274	108 629	24 25
- 98 528  59 177 880  28 68 730  lich  209 594 1178  - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	11		274	629	25
177 880  28 68 730  Iich  209 594 1178  - 11 2 - 15 - 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41		77			
28     68     730       Iich       209     594     1 178       -     11     2       -     15     -       -     38     3       -     35     2       -     31     6       -     38     5       2     34     10       7     39     15       18     40     27       37     27     25       31     35     29       33     43     27       26     35     45       21     23     41	7		067	1 059	26
209     594     1 178       -     11     2       -     15     -       -     38     3       -     35     2       -     31     6       -     38     5       2     34     10       7     39     15       18     40     27       37     27     25       31     35     29       33     43     27       26     35     45       21     23     41	•	150	00/		
209     594     1 178       -     11     2       -     15     -       -     38     3       -     35     2       -     31     6       -     38     5       2     34     10       7     39     15       18     40     27       37     27     25       31     35     29       33     43     27       26     35     45       21     23     41	2	50	385	798	27
- 11 2 - 15 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41					1
- 15 - 38 3 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	18	740	1 988	1 776	1
- 38 3 - 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	-	2	44	13	2
- 35 2 - 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	-	-	57 67	15	3
- 31 6 - 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	-	_	67 82	42 37	4 5
- 38 5 2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	_	_	57	37	6
2 34 10 7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	_	_	69	43	7
7 39 15 18 40 27 37 27 25 31 35 29 33 43 27 26 35 45 21 23 41	-	16	89	45	8
18     40     27       37     27     25       31     35     29       33     43     27       26     35     45       21     23     41	-	45	107	56	9
37     27     25       31     35     29       33     43     27       26     35     45       21     23     41	-	87	122	67	10
31       35       29         33       43       27         26       35       45         21       23       41	-	85	151	52	11
33       43       27         26       35       45         21       23       41	-	75	173	64	12
21 23 41	-	68	145	70	13
	-	56	156	80	14
	1	85	118	64	15
16 31 66	-	51	135	97	16
7 27 91	1	45	99	118	17
6 25 146	1	35	85	171	18
5 22 237	7	30	81	259	19
209 549 777		680	1 837	1 330	20
- 18 203	10	19	35	221	21
- 11 94	10	20	44	105	22
- 9 55	10 1 2	4	33	64	23
- 7 49	10 1 2 1		39	56	24
- 45 401	10 1 2 1 4	17	151	446	25
48 102 739	10 1 2 1	17 60			26
21 43 671	10 1 2 1 4		530	842	

Noch: 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der Noch: 2.1 Hilfen/Beratungen

	Alter von bis						Davon
Lfd. Nr.	unter Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
							Weib-
1	INSGESAMT	3 157	361	488	57	89	866
2	unter 1	63	12	13	-	-	31
3	1 - 2	81	13	14	-	-	39
4	2 - 3	101	14	20	-	2	44
5	3 - 4	125	20	23	-	2	49
6	4 - 5	84	8	13	-	-	37
7	5 - 6	121	10	17	-	3	50
8	6 - 7	153	25	29	1	1	44
9	7 - 8	169	17	27	5	-	52
10	8 - 9	166	17	28	6	2	47
11	9 - 10	208	22	38	9	3	63
11	10 - 11	168	18	34	9	3	44
13	11 - 12	194	27	26	6	4	53
14	12 - 13	189	26	28	4	5	52
15	13 - 14	174	16	30	1	3	42
16	14 - 15	206	17	30	5	3	53
17	15 - 16	210	24	27	3	8	39
18	16 - 17	188	21	20	4	7	43
19	17 - 18	183	20	25	-	10	21
20	unter 18	2 783	327	442	53	62	803
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	118	8	15	-	8	23
22	19 - 20	93	7	11	1	9	17
23	20 - 21	56	6	10	1	2	9
24	21 - 27	107	13	10	2	8	14
25	18 und älter	374	34	46	4	27	63
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	656	79	84	14	17	223
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	260	38	15	2	5	104

<sup>1)</sup> Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe am 31.12.2016

nach Art der Hilfe					Nachri	chtlich	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	Lfd. Nr.
lich							
73	525	552	10	136	1 414	1 084	1
-	6	1	-	-	43	7	2
-	11	-	-	-	55	12	3
-	20	1	-	-	59	21	4
-	28	3	-	-	69	32	5
-	21	2	-	-	48	23	6
-	29	12	-	-	62	41	7
1	39	10	-	3	71	49	8
4	37	17	-	10	77	54	9
4	36	13	-	13	74	49	10
9	29	20	-	15	101	50	11
7	29	12	-	12	81	41	12
16	24	21	-	17	104	45	13
8	32	24	-	10	93	57	14
9	25	35	-	13	68	60	15
6	25	55	-	9	83	80	16
5	29	64	3	8	75	93	17
3	21	64	-	5	78	85	18
1	31	70	1	4	50	102	19
73	472	425	7	119	1 291	901	20
-	21	39	-	4	38	61	21
-	11	33	-	3	32	45	22
-	6	18	2	2	17	25	23
-	15	37	-	8	36	52	24
-	53	127	3	17	123	183	25
11	75	141	1	11	337	217	26
7	25	59	-	5	151	84	27

# Noch: 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der 2.2 Begonnene Hilfen/

	Alter von bis						Davon
Lfd.	unter Jahren				soziale		sozial-
	unter Janien	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur	Erziehungs-	Gruppen-	Einzel-	pädagogische
Nr.			Erziehung	beratung	arbeit	betreuung	Familienhilfe
	Persönliche Merkmale		§ 27 SGB VIII	§ 28 SGB VIII		§ 30 SGB VIII	
-					§ 29 SGB VIII	_	§ 31 SGB VIII
							INSGE-
	I	i					
1	INSGESAMT	5 301	644	1 850	99	187	994
2	unter 1	282	47	81	_	2	101
3	1 - 2	202	42	63	_	2	70
4	2 - 3	193	32	86		1	57
5	3 - 4	189	26	95	-	1	54
6	4 - 5	195	15	125	-	2	39
7	5 - 6	210	30	107	-	3	49
8	6 - 7	271	34	105	6	1	63
9	7 - 8	296	33	89	12	2	52
10	8 - 9	306	42	104	11	3	55
11	9 - 10	300	48	109	17	6	62
11	10 - 11	247	39	97	12	8	46
13	11 - 12	259	44	98	3	8	46
14	12 - 13	272	33	96	6	9	51
15	13 - 14	275	34	96	5	14	55
		311	47		3	12	57
16	14 - 15			103			
17	15 - 16	323	40	100	1	19	56
18	16 - 17	366	35	76	2	19	35
19	17 - 18	352	14	74	3	14	21
20	unter 18	4 849	635	1 704	81	126	969
_0				_ ,			200
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	232	4	47	4	26	9
22	19 - 20	125	2	50	5	23	3
23	20 - 21	65	3	27	8	11	9
24	21 - 27	30	_	22	1	1	4
		452	9	146	18	61	25
25	18 und älter	452	9	140	10	01	25
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
	eines Elternteils	1 495	160	327	21	56	258
27		1 455	100	327	21	50	230
27	in der Familie wird vorrangig nicht	004	70		2	26	447
	deutsch gesprochen	834	79	60	2	36	117
							Männ-
	1	İ					
1	INSGESAMT	3 149	354	984	67	123	527
2	unter 1	155	25	41	-	2	53
3	1 - 2	110	22	40	-	-	33
4	2 - 3	112	20	49	_	1	31
5	3 - 4	103	15	53	_	1	30
					-	1	
6	4 - 5	124	7	85	-	-	21
7	5 - 6	118	16	65	-	1	26
8	6 - 7	147	17	54	3	1	33
9	7 - 8	186	17	43	8	2	37
10	8 - 9	192	26	56	7	2	29
11	9 - 10	178	34	55	10	3	36
11	10 - 11	147	21	53	6	5	30
13	11 - 12	170	27	60	3	6	28
14	12 - 13	153	15	52	4	7	25
15	13 - 14	147	19	46	5	11	23
16	14 - 15	166	31	51	1	9	26
17		162	16	43	-	12	28
18	16 - 17	236	16	35	1	10	17
19	17 - 18	226	6	24	3	5	8
20	unter 18	2 832	350	905	51	78	514
	Hilfe für junge Volljährige						
2:			_				_
21	18 - 19	174	2	26	4	16	6
22	19 - 20	92	1	31	4	20	2
23	20 - 21	36	1	11	7	9	3
24	21 - 27	15	-	11	1	-	2
25	18 und älter	317	4	79	16	45	13
23		31/	4	73	10	43	13
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
	eines Elternteils	1 035	87	178	14	41	144
27	in der Familie wird vorrangig nicht						
	deutsch gesprochen	667	41	34	2	33	60
				٥.	_		-

# Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2016

nach Art der Hilfe				Nachri	chtlich		
Erziehung		Heimerziehung,	intensive sozial-	Eingliederungs-	ambulante Hilfen	stationäre Hilfen	Lfd.
in einer	Vollzeitpflege	sonst. betreute	pädagogische	hilfe für seel. beh.	§§ 29-32, § 27	§§ 33, 34,	Nr.
Tagesgruppe	§ 33 SGB VIII	Wohnform	Einzelbetreuung	Junge Menschen	SGB VIII (vorrang.	§ 27 SGB VIII	
§ 32 SGB VIII		§ 34 SGB VIII	§ 35 SGB VIII	§ 35 a SGB VIII	ambulant/teilstat.)	(vorrang. stat.)	
SAMT							
136	225	918	8	240	1 994	1 150	1
-	38	9	-	4	144	47	2
-	21	4	-	-	111	25	3
-	17	-	-	-	87	17	4
-	11	2	-	-	75	13	5
-	10	4	-	-	53	14	6
-	14	6	-	1	76	21	7
6	13	7	-	36	108	21	8
15	12	19	-	62	113	31	9
20	8	19	-	44	125	28	10
21	6	12 15	-	19	149	19	11
14	5 9	15 17	-	11	117	20	12
22 19	13	35	-	12 10	121 116	26 49	13 14
	7	43	-				
11	10		4	10 10	117	50 72	15
3 4	4	62 92	2	5	116 114	72 96	16 17
1	7	185	1	5 5	90	192	18
_	6	217	-	3	51	224	19
136	211	748	7	232	1 883	965	20
150	211	740	,	232	1 003	303	20
_	14	123	1	4	43	137	21
_	-	39	_	3	32	39	22
_	_	7	_	-	30	8	23
_	-	1	_	1	6	1	24
_	14	170	1	8	111	185	25
			_				
24	48	555	2	44	506	605	26
11	22	488	2	17	236	510	27
lich							
102	130	667	4	191	1 135	800	1
_	27	4	_	3	75	31	2
-	13	2	-	-	53	15	3
-	11	-	-	-	50	11	4
-	3	1	-	-	42	4	5
-	8	3	-	-	27	11	6
-	8	1	-	1	40	10	7
4	6	2	-	27	56	9	8
10	4	16	-	49	74	20	9
17	7	9	-	39	78	17	10
16	2	7	-	15	96	9	11
11	3	9	-	9	72	12	12
19	5	12	-	10	81	17	13
13	8	20	-	9	64	28	14
7	5	21	-	10	64	26	15
2	5	33	-	8	64	38	16
2	1	54	2	4	56	55	17
1	4	148	1	3	44	152	18
-	3	176	-	1	22	179	19
102	123	518	3	188	1 058	644	20
-	7	110	1	2	28	117	21
-	-	33	-	1	26	33	22
-	-	5	-	-	20	5	23
-	-	1	-	-	3	1	24
-	7	149	1	3	77	156	25
18	33	480	2	38	294	515	26
7	16	457	2	15	138	473	27

Noch: 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der Noch: 2.2 Begonnene Hilfen/

							Davon
Lfd. Nr.	Alter von bis unter Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
							Weib-
1	INSGESAMT	2 152	290	866	32	64	467
2	unter 1	127	22	40	-	-	48
3	1 - 2	92	20	23	-	-	37
4	2 - 3	81	12	37	-	-	26
5	3 - 4	86	11	42	-	-	24
6	4 - 5	71	8	40	-	-	18
7	5 - 6	92	14	42	-	2	23
8	6 - 7	124	17	51	3	-	30
9	7 - 8	110	16	46	4	-	15
10	8 - 9	114	16	48	4	1	26
11	9 - 10	122	14	54	7	3	26
11	10 - 11	100	18	44	6	3	16
13	11 - 12	89	17	38	-	2	18
14	12 - 13	119	18	44	2	2	26
15	13 - 14	128	15	50	-	3	32
16	14 - 15	145	16	52	2	3	31
17	15 - 16	161	24	57	-	7	28
18	16 - 17	130	19	41	1	9	18
19	17 - 18	126	8	50	-	9	13
20	unter 18	2 017	285	799	30	48	455
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	58	2	21	-	10	3
22	19 - 20	33	1	19	1	3	1
23	20 - 21	29	2	16	1	2	6
24	21 - 27	15	-	11	-	-	2
25	18 und älter	135	5	67	2	16	12
26	und zwar ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	460	73	149	7	15	114
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	167	38	26	-	3	57

<sup>1)</sup> Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2016

nach Art der Hilfe					Nachri	chtlich	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	Lfd Nr.
lich							
34	95	251	4	49	859	350	1
-	11	5	-	1	69	16	2
-	8	2	-	-	58	10	3
-	6	-	-	-	37	6	4
-	8	1	-	-	33	9	
-	2	1	-	-	26	3	6
-	6	5	-	-	36	11	7
2	7	5	-	9	52	12	8
5	8	3	-	13	39	11	9
3	1	10	-	5	47	11	10
5	4	5	-	4	53	10	1
3	2	6	-	2	45	8	1
3	4	5	-	2	40	9	13
6	5	15	-	1	52	21	1
4	2	22	-	-	53	24	1
1	5	29	-	2	52	34	1
2	3	38	2	1	58	41	1
-	3	37	1	2	46	40	18
-	3	41	-	2	29	45	19
34	88	230	3	44	825	321	20
-	7	13	1	2	15	20	2
-	-	6	-	2	6	6	2
-	-	2	-	-	10	3	2
-	-	-	-	-	3	-	2
-	7	21	1	5	34	29	2
6	15	75	-	6	212	90	2
4	6	31	-	2	98	37	2

# Noch: 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der 2.3 Beendete Hilfen/

	T.						
	Albanasa						Davon
	Alter von bis				soziale		sozial-
Lfd.	unter Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur	Erziehungs-	Gruppen-	Einzel-	pädagogische
Nr.		mogesame	Erziehung	beratung		betreuung	
	Persönliche Merkmale		§ 27 SGB VIII	§ 28 SGB VIII	arbeit	§ 30 SGB VIII	Familienhilfe
			3	3	§ 29 SGB VIII	3	§ 31 SGB VIII
							INSGE-
		1					INSGE-
1	INSGESAMT	5 076	603	1 950	96	194	935
2	unter 1	113	15	47	_	-	29
3	1 - 2	167	32	66	_	2	56
		176	32	82		2	53
4					-		
5	3 - 4	191	37	99	-	2	46
6	4 - 5	198	28	109	-	2	47
7	5 - 6	219	24	127	_	4	49
8	6 - 7	212	26	114	2	2	56
9	7 - 8	206	26	103	4	3	34
10	8 - 9	206	26	85	4	3	56
11	9 - 10	265	38	110	13	3	53
11	10 - 11	259	30	104	13	6	55
13	11 - 12	270	33	105	13	3	50
14	12 - 13	255	23	95	17	6	57
15	13 - 14	291	39	102	7	16	62
16	14 - 15	307	43	108	7	16	49
17	15 - 16	301	49	101	4	14	48
18	16 - 17	307	41	92	7	21	45
19	17 - 18	312	31	96	-	20	34
20	unter 18	4 255	573	1 745	91	125	879
20		. 233	3,3	1 / 43	<i>7</i> ±	125	3,7
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	377	17	69	-	32	23
22	19 - 20	215	5	62	2	16	14
23	20 - 21	133	7	35	3	14	7
24	21 - 27	96	1	39	-	7	12
25	18 und älter	821	30	205	5	69	56
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
20	eines Elternteils	1 232	153	359	26	43	214
27		1 232	133	339	20	43	214
27	in der Familie wird vorrangig nicht						
	deutsch gesprochen	590	61	85	11	28	98
							Männ-
	1	l					
1	INSGESAMT	2 935	337	1 023	71	117	506
2	unter 1	59	8	26	-	-	12
3	1 - 2	85	12	36	_	1	29
4	2 - 3	99	17	52	_	_	27
5	3 - 4	111	20	53	_		30
	· ·				-	2	
6	4 - 5	107	14	58	-	1	28
7	5 - 6	134	14	86	-	3	25
8	6 - 7	107	10	57	-	2	31
9	7 - 8	116	9	58	4	3	17
10	8 - 9	125	19	44	4	2	29
11	10	173	31	65	9	3	33
11	10 - 11	161	15	62	9	2	26
13	11 - 12	170	23	49	9	1	35
14	12 - 13	156	12	51	10	5	35
15	13 - 14	166	23	51	7	15	28
16	14 - 15	174	26	54	6	9	30
	_						
17	15 - 16	145	26	42	3	9	25
18	16 - 17	169	23	43	5	13	24
19	17 - 18	157	19	38	-	8	13
20	unter 18	2 414	321	925	66	79	477
-							
_	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	252	10	35	-	17	14
22	19 - 20	137	3	30	2	10	3
23	20 - 21	78	3	14	3	8	4
24	21 - 27	54	-	19	-	3	8
25	18 und älter	521	16	98	5	38	29
23		221	10	90	Э	30	29
	und zwar						
26	ausländische Herkunft mindestens						
	eines Elternteils	802	89	195	17	31	116
27	in der Familie wird vorrangig nicht						
۷,	deutsch gesprochen	436	36	47	6	25	51
	acatoch geophochen	450	30	7/	U	23	31

# Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2016

nach Art der Hilfe Nachrichtlich							
Erziehung		Heimerziehung,	intensive sozial-	Eingliederungs-	ambulante Hilfen	stationäre Hilfen	
in einer	Vollzeitpflege	sonst. betreute	pädagogische	hilfe für seel. beh.		§§ 33, 34,	Lfd.
Tagesgruppe	§ 33 SGB VIII	Wohnform	Einzelbetreuung	Junge Menschen	SGB VIII (vorrang.	§ 27 SGB VIII	Nr.
§ 32 SGB VIII	3 22 2 2 2 3 3 3 3	§ 34 SGB VIII	§ 35 SGB VIII	§ 35 a SGB VIII	ambulant/teilstat.)	(vorrang. stat.)	
SAMT	1			1			
120	190	737	12	239	1 882	935	1
-	13	7	-	2	40	20	2
_	8	3	_	-	84	11	3
_	7	-	-	_	85	8	4
_	5	2	_	-	74	7	5
-	11	1	-	-	75	12	6
-	8	6	-	1	73	14	7
-	6	3	-	3	83	11	8
3	14	5	-	14	68	19	9
4	5	9	-	14	91	15	10
7	6	12	-	23	112	18	11
15	3	9	-	24	119	12	12
17	5	13	-	31	114	18	13
17	3	21	-	16	120	24	14
19	2	19	-	25	139	21	15
17 14	10 5	42 48	- 2	15 16	127	52 53	16 17
14 6	5 9	48 69	2	16 15	128 112	53 78	17
1	11	101	5	13	84	78 114	19
120	131	370	9	212	1 728	507	20
120	131	370	,	212	1,20	307	20
-	34	188	2	12	68	224	21
-	8	102	-	6	36	110	22
-	8	54	1	4	30	62	23
-	9	23	-	5	20	32	24
-	59	367	3	27	154	428	25
21	32	352	-	32	440	389	26
3	9	286	-	9	193	299	27
lich							
96	97	496	8	184	1 083	600	1
-	10	2	-	1	17	12	2
-	4	3	-	-	39	7	3
-	3	-	-	-	42	4	4
-	4	2	-	-	45	6	5
-	5	1	-	-	42	6	6
-	4	1	-	1	41 42	5 7	7
1	3 9	3 4	-	1 11	33	13	8
4	4	6	_	13	57	11	10
5	2	9	_	16	79	11	11
13	3	7	-	24	65	10	12
16	3	10	-	24	82	13	13
14	1	15	-	13	76	16	14
13	-	8	-	21	82	8	15
12	5	21	-	11	79	26	16
14	1	14	1	10	76	15	17
4	4	41	-	12	63	45	18
-	6	58	5	10	38	66	19
96	71	205	6	168	998	281	20
_	16	150	1	9	39	168	21
-	4	82	-	3	18	86	22
-	1	43	1	1	17	44	23
-	5	16	-	3	11	21	24
-	26	291	2	16	85	319	25
21	18	291	-	24	260	314	26
21	10	231		2-7	200	317	
3	5	257	-	6	114	266	27

Noch: 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach der Noch: 2.3 Beendete Hilfen/

Lfd. Nr.	Alter von bis unter Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	Davon sozial- pädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
							Weib-
1	INSGESAMT	2 141	266	927	25	77	429
2	unter 1	54	7	21	-	-	17
3	1 - 2	82	20	30	-	-	27
4	2 - 3	77	15	30	-	-	26
5	3 - 4	80	17	46	-	-	16
6	4 - 5	91	14	51	-	1	19
7	5 - 6	85	10	41	-	1	24
8	6 - 7	105	16	57	-	-	25
9	7 - 8	90	17	45	-	-	17
10	8 - 9	81	7	41	-	1	27
11	9 - 10	92	7	45	4	-	20
11	10 - 11	98	15	42	4	4	29
13	11 - 12	100	10	56	4	2	15
14	12 - 13	99	11	44	7	1	22
15	13 - 14	125	16	51	-	1	34
16	14 - 15	133	17	54	1	7	19
17	15 - 16	156	23	59	1	5	23
18	16 - 17	138	18	49	2	8	21
19	17 - 18	155	12	58	-	12	21
20	unter 18	1 841	252	820	25	46	402
	Hilfe für junge Volljährige						
21	18 - 19	125	7	34	-	15	9
22	19 - 20	78	2	32	-	6	11
23	20 - 21	55	4	21	-	6	3
24	21 - 27	42	-	20	-	4	4
25	18 und älter	300	14	107	-	31	27
26	und zwar ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	430	64	164	9	12	98
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	154	25	38	5	3	47

<sup>1)</sup> Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

## Anzahl der betreuten Kinder, persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe Beratungen 2016

nach Art der Hilfe					Nachri	chtlich	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seel. beh. Junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrang. ambulant/teilstat.)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrang. stat.)	Lfd Nr
lich							
24	93	241	4	55	799	335	:
-	3	5	-	1	23	8	
-	4	-	-	-	45	4	
-	4	-	-	-	43	4	
-	1	-	-	-	29	1	
-	6	-	-	-	33	6	
-	4	5	-	-	32	9	
-	3	-	-	2	41	4	
2	5	1	-	3	35	6	
-	1	3	-	1	34	4	1
2	4	3	-	7	33	7	1
2	-	2	-	-	54	2	1
1	2	3	-	7	32	5	1
3	2	6	-	3	44	8	1
6	-	11	-	4	57	13	1
5	5	21	-	4	48	26	1
-	4	34	1	6	52	38	1
2	5	28	-	3	49	33	1
-	5	43	-	3	46	48	1
24	60	165	3	44	730	226	2
-	18	38	1	3	29	56	2
-	4	20	-	3	18	24	2
-	7	11	-	3	13	18	2
-	4	7	-	2	9	11	2
-	33	76	1	11	69	109	2
-	14	61	-	8	180	75	2
_	4	29	_	3	79	33	2

		J	mich, Berut	angen rar ja	inge mensen	cii, i aiiiiiicii	LOTO Hach
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur Erziehung § 27 SGBVIII	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppenarbei t § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII	Davon nach sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
						Begor	nnene Hilfen/
1	Eltern leben zusammen	1 654	189	924	28	29	208
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n	1 677	230	613	40	71	276
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	777	95	262	14	41	125
4	Eltern sind verstorben	54	2	32	-	3	1
5	Unbekannt	739	72	19	17	43	40
6	INSGESAMT	4 901	588	1 850	99	187	650
_	darunter						
7	mit Bezug von Transferleistungen	1 966	338	277	60	103	397
						Bee	ndete Hilfen/
8	Eltern leben zusammen	1 577	160	899	38	36	192
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 700	229	695	35	63	260
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	816	85	298	16	58	107
11	Eltern sind verstorben	57	1	34	-	2	1
12	Unbekannt	532	67	24	7	35	42
13	INSGESAMT darunter	4 682	542	1 950	96	194	602
14	mit Bezug von Transferleistungen	1 797	313	260	46	100	383
						Hilfen	/Beratungen
15	Eltern leben zusammen	2 146	279	511	62	48	363
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	2 731	286	354	74	110	550
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 336	130	137	30	54	210
18	Eltern sind verstorben	71	3	14	2	2	2
19	Unbekannt	1 193	102	9	17	33	60
20	INSGESAMT darunter	7 477	800	1 025	185	247	1 185
21	mit Bezug von Transferleistungen	4 096	476	136	107	151	785
1) Anzal	hl der Hilfen						

<sup>1)</sup> Anzahl der Hilfen.

### der Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

Art der Hilfe					Nachri	chtlich	
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohn- form § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig amb./ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stat.)	Lfd. Nr.
Beratungen							
38	45	99	2	92	467	144	1
65	104	184	2	92	660	293	2
23	44	137	1	35	289	183	3
1	5	8	1	1	7	13	4
9	27	490	2	20	178	517	5
136	225	918	8	240	1 601	1 150	6
86	161	424	3	117	956	592	7
Beratungen							
32	34	98	3	85	438	133	8
43	79	205	4	87	600	287	9
33	45	134	4	36	293	180	10
-	7	12	-	-	4	19	11
12	25	288	1	31	156	316	12
120	190	737	12	239	1 491	935	13
71	127	375	5	117	880	506	14
am 31.12.						1	
87	199	194	5	398	813	396	15
113	503	468	9	264	1 110	978	16
61	249	330	10	125	475	580	17
1	19	22	2	4	10	41	18
20	149	716	2	85	230	865	19
282	1 119	1 730	28	876	2 638	2 860	20
173	914	954	13	387	1 658	1 877	21

		4 Hilten/	Beratungen	i tur junge	menschen	/ Familien	2016 nach
							Davon
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfegewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII <sup>2)</sup>	Erziehungs- beratung § 28 SGB VIII	soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzel- betreuung § 30 SGB VIII
						Begoni	nene Hilfen/
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	501	551	24	15	2	22
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	376	645	92	18	22	34
3	Gefährdung des Kindeswohls	303	436	66	34	3	5
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	742	1 361	216	345	40	57
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	516	1 137	177	546	8	30
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 073	1 603	117	1 134	11	42
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	544	1 047	129	396	57	47
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	479	1 103	94	508	18	39
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	301	904	128	215	35	62
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	66	66	5	1	-	_
11	INSGESAMT	4 901	8 853	1 048	3 212	196	338
						Hilfen/	Beratungen
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	893	1 025	25	6	3	15
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	798	1 469	132	11	46	41
14	Gefährdung des Kindeswohls	808	1 175	94	11	3	6
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 254	2 447	280	186	78	93
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	595	1 538	236	326	16	39
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	886	1 495	123	637	23	52
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	811	1 555	179	202	95	62
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	674	1 574	152	272	34	56
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	482	1 421	182	102	73	73
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	276	276	8	1	1	-
22	INSGESAMT	7 477	13 975	1 411	1 754	372	437
1) Haun	tgrund, 2. und 3. Grund. 2) Angaben hilfebezogen.						

<sup>1)</sup> Hauptgrund, 2. und 3. Grund. 2) Angaben hilfebezogen.

### Gründen für die Hilfegewährung und Art der Hilfe

nach Art der Hill	fe	T				Nachrid	chtlich	
sozialpäda- gogische Familienhilfe § 31 SGB VIII <sup>2)</sup>	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heim- erziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a SGB VIII	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 SGB VIII (vorrangig amb./ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 SGB VIII (vorrangig stationär)	Lfd. Nr.
Beratungen								
30	8	61	386	1	2	81	447	1
130	38	70	222	4	15	304	293	2
106	4	73	140	1	4	171	215	3
354	52	74	201	1	21	700	279	4
162	19	55	125	-	15	379	180	5
141	21	21	102	1	13	320	123	6
134	52	3	123	2	104	408	129	7
90	28	12	194	3	117	261	207	8
85	54	13	202	1	109	353	218	9
8	2	22	21	_	7	15	43	10
1 240	278	404	1 716	14	407	2 992	2 134	11
am 31.12.								
60	11	256	638	1	10	111	895	12
284	78	367	426	4	80	568	795	13
155	6	454	423	3	20	251	882	14
695	106	462	472	7	68	1 227	941	15
326	37	245	265	1	47	636	511	16
281	47	92	202	4	34	512	296	17
245	113	17	258	21	363	679	278	18
160	57	49	318	10	466	446	370	19
150	109	23	289	8	412	575	315	20
17	6	144	85	1	13	32	229	21
2 373	570	2 109	3 376	60	1 513	5 037	5 512	22

#### 5 Adpotionen 2016

### 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

Geschlecht						Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern			Darunter Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege					
Alter von bis unter Jahren	Ins- gesamt	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	deutsch	nicht deutsch	deutsch/ nicht deutsch	ledig	verhei- ratet, zusam- men- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschie- den	verwit- wet		
						INSGE	SAMT							
INSGESAMT	53	1	35	17	47	2	4	28	2	1	8	4		
unter 1	6	-	3	3	5	1	-	3	1	-	-	-		
1 - 3	9	-	4	5	8	1	-	5	-	-	-	-		
3 - 6	16	-	11	5	14	-	2	11	1	-	2	-		
6 - 9	10	1	7	2	9	-	1	3	-	-	4	2		
9 - 12	8	-	6	2	7	-	1	4	-	1	2	-		
12 - 15	4	-	4	-	4	-	-	2	-	-	-	2		
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Männlich	33	-	23	10	30	2	1	15	2	1	5	3		
unter 1	5	-	2	3	4	1	-	2	1	-	-	-		
1 - 3	4	-	2	2	3	1	-	2	-	-	-	-		
3 - 6	13	-	10	3	12	-	1	8	1	-	2	-		
6 - 9	6	-	6	-	6	-	-	2	-	-	2	2		
9 - 12	4	-	2	2	4	-	-	1	-	1	1	-		
12 - 15	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1		
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Weiblich	20	1	12	7	17	-	3	13	-	-	3	1		
unter 1	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-		
1 - 3	5	-	2	3	5	-	-	3	-	-	-	-		
3 - 6	3	-	1	2	2	-	1	3	-	-	-	-		
6 - 9	4	1	1	2	3	-	1	1	-	-	2	-		
9 - 12	4	-	4	-	3	-	1	3	-	-	1	-		
12 - 15	3	-	3	-	3	-	-	2	-	-	-	1		
15 - 18	-	-	-	-	-	- -	-	-	-	-	-	-		
1						Deut								
Zusammen	51	-	34	17	47	2 N:-bad-	2	28	2	1	7	4		
ı						Nichtde								
Zusammen	2	1	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-		

#### 5.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2016 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern, Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit	Ins-	Männ- lich	- Weib- lich	Davon (Sp. 1) im Alter von bis unter Jahren				Davon (Sp. 1) Verwandt- schaftsverhältnis zu Adoptiveltern			
Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt <sup>1)</sup>	gesamt			unter 3	3 - 6	6 - 12	12 u. älter	ver- wandt	Stief- vater/ -mutter	nicht ver- wandt	
Bundesrepublik Deutschland	51	33	18	15	16	16	4	-	34	17	
Länder der Europäischen Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Europa zusammen	52	33	19	15	16	17	4	1	34	17	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Afrika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asien zusammen	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	53	33	20	15	16	18	4	1	35	17	
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

<sup>1)</sup> Nur ausländische Kinder und Jugendliche werden berücksichtigt.

#### 6 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016

#### 6.1 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Маі	Bnahme und	vorangega	Schutzmaß-					
Geschlecht		Maßnahr	ne erfolgte	wäh	Unterbringung rend der Maßna	hme	nahme	
Alter von bis unter Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Ins- gesamt	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung <sup>1</sup>	
INSGESAMT	1 205	196	1 009	336	780	89	185	
unter 3	58	-	58	43	8	7	32	
3 - 6	38	-	38	22	11	5	24	
6 - 9	32	1	31	11	20	1	18	
9 - 12	49	7	42	18	30	1	15	
12 - 14	100	22	78	24	74	2	29	
14 - 16	252	43	209	74	164	14	31	
16 - 18	676	123	553	144	473	59	36	
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	843	76	767	254	516	73	59	
Männlich	880	77	803	270	533	77	84	
unter 3	36	-	36	26	5	5	16	
3 - 6	21	-	21	12	7	2	11	
6 - 9	19	1	18	5	13	1	10	
9 - 12	33	-	33	16	17	-	10	
12 - 14	52	8	44	19	31	2	11	
14 - 16	170	9	161	60	96	14	8	
16 - 18	549	59	490	132	364	53	18	
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	719	36	683	227	425	67	31	
Weiblich	325	119	206	66	247	12	101	
unter 3	22	-	22	17	3	2	16	
3 - 6	17	-	17	10	4	3	13	
6 - 9	13	-	13	6	7	-	8	
9 - 12	16	7	9	2	13	1	5	
12 - 14	48	14	34	5	43	-	18	
14 - 16	82	34	48	14	68	-	23	
16 - 18	127	64	63	12	109	6	18	
Und zwar mit ausländischer Her- kunft mind. eines Elternteils	124	40	84	27	91	6	28	
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	148	52	96	22	122	4	55	
bei einem Elternteil mit		_				•		
Stiefelternteil/Partner	107	45	62	14	92	1	35	
bei alleinerziehendem Elternteil	124	39	85	37	80	7	48	
bei Großeltern/Verwandten	33	12	21	4	28	1	7	
in einer Pflegefamilie	9	2	7	3	6	_	1	
_	18	7	11	2	15	1	8	
bei einer sonstigen Person in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	76	11	65	16	56	4	12	
		_						
Krankenhaus (nach der Geburt)	17		17	12	3	2	11	
in einer Wohngemeinschaft	2	-	2	-	2	-	-	
in eigener Wohnung	3	2	1	-	3	-	-	
ohne feste Unterkunft	237	15	222	26	156	55	3	
an unbekanntem Ort	431	11	420	200	217	14	5	
Träger der öffentl. Jugendhilfe	872	106	766 243	302	494	76 13	101	
Träger der freien Jugendhilfe	333	90	243	34	286	13	84	

<sup>1)</sup> Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß  $\S$  8 a Abs. 1 SGB VIII.

### 6.2 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anregung der Maßnahme sowie Dauer der Maßnahme

			Maßnahme	wurde ang	jeregt durch	1	Dauer der Maßnahme in Tagen				
Alter von bis unter Jahren Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soz. Dienste/ Jugend- amt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Sonstige	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 14	15 und mehr	
INSGESAMT	1 205	196	41	541	255	172	152	76	123	854	
unter 3	58	-	3	52	1	2	7	3	10	38	
3 - 6	38	-	-	33	1	3	4	4	4	26	
6 - 9	32	1	2	25	2	1	6	1	8	17	
9 - 12	49	7	5	29	1	7	6	4	10	29	
12 - 14	100	22	8	43	11	13	15	7	21	57	
14 - 16	252	43	15	93	52	45	26	19	22	185	
16 - 18	676	123	8	266	187	86	88	38	48	502	
Und zwar mit ausl. Herkunft mind. eines Elternteils	843	76	3	367	237	152	81	37	52	673	
Männlich	880	77	22	404	225	142	91	28	61	700	
Weiblich	325	119	19	137	30	15	61	48	62	154	

<sup>1)</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

### 6.3 Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund und Anlass der Maßnahme

	T	1			_		2'	\ .		
				I	Darunter /	Anlass der N	1aßnahme <sup>2</sup>	,		,
Alter von bis unter Jahren Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Überfor- derung der Eltern/des Elternteils	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Vernach- lässigung	Straftat	Suchtpro- bleme des Kindes/ Jugend- lichen	Anzeichen für Miss- handlung	Trennung / Scheidung der Eltern	unbe- gleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie- hungs- probleme
INSGESAMT	1 205	253	31	79	42	41	41	10	665	79
unter 3	58	34	-	17	-	-	1	1	3	3
3 - 6	38	23	-	11	-	-	2	1	3	2
6 - 9	32	13	-	13	-	-	2	-	4	3
9 - 12	49	22	2	10	-	-	4	-	16	4
12 - 14	100	37	5	5	8	5	8	4	27	17
14 - 16	252	48	13	8	10	12	9	1	146	18
16 - 18	676	76	11	15	24	24	15	3	466	32
Und zwar mit ausl. Herkunft mind. eines Elternteils	843	67	9	18	9	4	18	4	665	23
Männlich	880	107	15	36	27	20	15	3	626	29
Weiblich	325	146	16	43	15	21	26	7	39	50

<sup>1)</sup> Ohne Mehrfachzählungen. 2) Für jedes Kind konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahmen angegeben werden.

### B Regionaltabellen

### 1 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Art der Hilfe $^{st}$ )

1 milen/ Beratungen für jung	_	en/ranni	1611 Z010		uei iiiie		I
Art der Hilfe	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	SAARLAN
			Be	gonnene Hi	lfen		
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	399	84	6	9	54	92	644
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	318	295	167	554	298	218	1 850
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	23	25	42	1	1	7	99
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	78	33	28	26	22	-	187
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	166	190	352	118	160	8	994
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	54	-	19	32	30	1	136
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	80	11	23	34	37	40	225
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	476	66	71	173	92	40	918
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	-	1	3	1	-	8
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	96	18	33	31	33	29	240
Zusammen	1 693	722	742	981	728	435	5 301
	'		Ве	endete Hil	fen		
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	349	89	15	12	58	80	603
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	425	294	163	528	309	231	1 950
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8	30	45	2	9	2	96
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	60	26	45	36	26	1	194
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	161	166	339	103	162	4	935
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	49	1	15	28	27	-	120
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	62	8	38	33	24	25	190
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	374	68	87	101	74	33	737
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	1	1	2	4	4	-	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	122	16	25	16	39	21	239
Zusammen	1 611	699	774	863	732	397	5 076
	"		Hi	lfen am 31.	12.		
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	612	9	9	12	57	133	832
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	168	66	123	289	256	123	1 025
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	30	45	95	2	4	9	185
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	81	32	61	36	37	-	247
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII	380	362	558	315	306	5	1 926
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	108	2	30	69	71	2	282
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	423	75	169	214	124	114	1 119
Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform § 34 SGB VIII	916	125	198	259	156	76	1 730
Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	9	1	3	9	6	-	28
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	410	60	121	88	118	79	876
Zusammen	3 137	777	1 367	1 293	1 135	541	8 250

 $<sup>^{*}</sup>$ ) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten.

### 2 Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2016 nach der Anzahl der betreuten Kinder und persönlichen Merkmalen

- ohne familienorientierte Hilfen -

	Regional- Landkreis									
Persönliche Merkmale	verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	SAARLAND			
			Begonne	ne Hilfen/Be	eratungen					
Hilfen/Beratungen insgesamt	1 140	473	390	859	558	396	3 816			
davon	813	267	225	524	320	212	2 361			
männlich	327	206	165	335	238	184	1 455			
weiblich	159	100	90	192	104	94	739			
im Alter von bis unter Jahren										
unter 6	279	174	145	217	201	165	1 181			
6 - 12	509	161	142	324	222	116	1 474			
12 - 18	193	38	13	126	31	21	422			
18 und älter	510	84	73	267	128	47	1 109			
und zwar für junge Menschen										
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	376	20	21	162	55	14	648			
in deren Familie vorrangig nicht deutsch	370	20	21	102	33	14	040			
gesprochen wird	520	142	204	173	162	86	1 287			
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>										
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungs-										
einschätzung	4	41	16	30	62	5	158			
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	Χ	Х	Χ	X	Χ	X	X			
	Beendete Hilfen/Beratungen									
Hilfen/Beratungen insgesamt	1 113	469	433	760	557	365	3 697			
davon	746	257	261	422	310	195	2 191			
männlich	367	212	172	338	247	170	1 506			
weiblich	133	103	83	173	85	77	654			
im Alter von bis unter Jahren										
unter 6	266	150	118	169	161	114	978			
6 - 12	376	153	169	244	235	140	1 317			
12 - 18	3 368	63	63	174	76	34	3 778			
18 und älter	408	82	71	187	111	40	899			
und zwar für junge Menschen										
mit ausländischer Herkunft mindestens										
eines Elternteils	264	20	13	99	35	11	442			
in deren Familie vorrangig nicht deutsch	465	122	215	167	121	70	1 170			
gesprochen wird	465	122	215	167	131	70	1 170			
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>										
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungs- einschätzung	3	32	24	43	43	10	155			
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	17	9	22	12	14	11	14			
Date is a mile in Monatell				Beratungen a						
			-	_						
Hilfen/Beratungen insgesamt	2 184	410	809	974	809	495	5 681			
davon	1 539	239	495	630	478	290	3 671			
männlich	645	171	314	344	331	205	2 010			
weiblich	187	39	93	141	94	65	619			
im Alter von bis unter Jahren										
unter 6	551	145	339	296	312	212	1 855			
6 - 12	858	187	329	403	342	172	2 291			
12 - 18 18 und älter	588 701	39 79	48	134	61	46 55	916			
	791	78	161	323	179	33	1 587			
und zwar für junge Menschen mit ausländischer Herkunft mindestens										
eines Elternteils	574	30	47	219	80	17	967			
in deren Familie vorrangig nicht deutsch			**							
gesprochen wird	1 345	192	509	376	313	179	2 914			
mit Transferleistungen <sup>1)</sup>										
auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungs-	4.4	40		1 47	104	27	A 4 ¬			
einschätzung	14	49	66	147	104	37	417			
Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	39	30	35	24	25	30	32			

<sup>1)</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

### 3 Adoptionen und Adoptionsvermittlung 2016

	Regional- verband Saar- brücken						
Merkmal		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	SAARLAND
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	18	7	4	12	10	2	53
darunter ausländische Kinder und Jugendliche	1	-	-	-	1	-	2
davon männliche Kinder und Jugendliche	10	5	1	12	5	-	33
weibliche Kinder und Jugendliche	8	2	3	-	5	2	20
Durch deutsche Adoptiveltern angenommen	15	5	4	12	9	2	47
darunter Verwandtenadoption	8	2	4	12	3	1	30
darunter Stiefeltern	8	2	4	12	3	1	30
Adoptionsvermittlung							
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende	12	2	-	2	11	-	27
zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	4	-	-	4	2	-	10
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende	51	2	12	10	28	-	103
vorgemerkte Adoptionsbewerb. auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х

### 4 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016

Merkmal		Regional- verband Saar- brücken						
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	SAARLAND
Schutzma	ıßnahmen insgesamt	611	31	89	418	42	14	1 205
davon	männlich	129	15	36	76	14	7	277
	weiblich	482	16	53	342	28	7	928
im Alter vo	on unter 14 Jahren	422	16	39	372	24	7	880
	14 bis unter 18 Jahren	189	15	50	46	18	7	325
Die Maßna	hme erfolgte							
	auf eigenen Wunsch	140	5	26	15	6	4	196
	wegen Gefährdung	471	26	63	403	36	10	1 009
	Bnahmen aufgrund einer vorangegangenen gseinschätzung <sup>1)</sup>	89	11	32	26	22	5	185

<sup>1)</sup> Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

### 5 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2016

Merkmal	Regional- verband Saar- brücken						
		Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	SAARLAND
Gesetzliche Amtsvormundschaft	22	5	7	16	7	6	63
Bestellte Amtspflegschaft	155	43	81	91	58	74	502
Bestellte Amtsvormundschaft	328	98	52	351	158	70	1 057
Beistandschaften für Elternteile	2 423	1 030	1 330	1 657	598	723	7 761
Pflegeerlaubnis insgesamt	3	74	1	-	7	-	85
davon Vollpflege	3	74	1	-	7	-	85
Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	147	34	28	49	25	-	283
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	52	14	22	115	16	2	221
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	36	8	45	6	13	8	116
darunter nur des Personensorgerechts	28	7	15	2	12	7	71
Sorgeerklärungen insgesamt	447	152	373	189	278	133	1 572